

Wienerin nach IS-Rückkehr in U-Haft: Justiz prüft Weiterverhaftung!

Die U-Haft der 26-jährigen Evelyn T. könnte um vier Wochen verlängert werden, während ein Berufungsverfahren am OLG Wien anhängig ist.

Wien, Österreich - Eine Wiener IS-Anhängerin bleibt weiterhin in Untersuchungshaft, nachdem die Justiz eine Verlängerung um vier Wochen angeordnet hat. Dies wurde notwendig, da die Behörden unsicher sind, inwiefern die 26-Jährige, Evelyn T., weiterhin extremistische Ansichten hegt und wie weit ihr möglicher Deradikalisierungsprozess fortgeschritten ist. Ihre Verteidigerin, Anna Mair, kritisierte die Entscheidung als unangemessen und sprach von einer „Sicherungshaft“. Sie hat bereits eine Beschwerde gegen den Haftbeschluss beim Oberlandesgericht (OLG) Wien eingelegt, wo nun über die Fortdauer des Haftgrundes entschieden wird.

Vergangenheit als IS-Anhängerin

Evelyn T. schloss sich als Jugendliche dem IS an und reiste nach Syrien, wo sie einen IS-Anhänger heiratete. Im Mai 2017 brachte sie dort einen Sohn zur Welt. Ihre Verteidigerin betonte, dass Evelyn T. schnell erkannte, dass sie einen Fehler gemacht hatte und sich am 1. November 2017 den alliierten Truppen ergab – „freiwillig“, wie Mair betonte. Im al-Roj-Camp, wo sie und ihr Sohn interniert waren, lebte sie angeblich in einem sicheren Bereich, der von radikalen Frauen getrennt war.

Im Juli 2024, nach einem offiziellen Antrag des Außenministeriums auf konsularischen Schutz, wurden die

notwendigen Schritte zur Rückholung von Evelyn T. und ihrem Kind eingeleitet. Am 1. März 2025 wurde die Rückholaktion durchgeführt, bei der die Frau am Flughafen Wien-Schwechat festgenommen wurde. Gegen sie lag eine Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wien vor. Laut der Verteidigerin bemühte sich Evelyn T. nun ernsthaft, mit ihrem Kind nach Österreich zurückzukehren, nachdem die Bedingungen für eine Rückkehr als sicher galten.

Die kommenden Entscheidungen des Oberlandesgerichts könnten entscheidend für die zukünftige Situation von Evelyn T. und ihrer Familie sein, da die Justiz versucht, mit externen Bedrohungen und Sicherheitsaspekten umzugehen.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Wien, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.mybib.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at